



ALS ALTENPFLEGER/IN ERÖFFNEN SICH VIELFÄLTIGE CHANCEN!

Durch den so genannten „demographischen Wandel“ verändert sich unsere Gesellschaft immer mehr. Der Anteil älterer Menschen wächst und wächst – und damit auch der Bedarf an professionell ausgebildeten Pflegekräften. Nach erfolgreicher Ausbildung stehen deshalb vielfältige Möglichkeiten der Weiterentwicklung offen:

- Praxisanleitung in der Altenpflege
- Stations- oder Wohnbereichsleitung
- Weiterbildung zur gerontopsychiatrischen Fachkraft
- Pflegestudium (unter bestimmten Voraussetzungen)
- Pflegedienst- bzw. Heimleitung
- Selbstständigkeit

Wesentliche Voraussetzung für diesen Beruf ist das Interesse an Menschen und die Bereitschaft zu körperlicher und psychischer Nähe. Gefordert sind fachlich kompetente, kommunikative und flexible Fachleute, die sensibel auf andere eingehen können. Zugleich ist es in diesem Beruf wichtig, Grenzen zu erkennen (eigene und fremde) und sich immer wieder auf Neues einzulassen. Die BRK-Berufsfachschulen unterstützen Sie dabei!



MEHR INFORMATIONEN?

BRK-Berufsfachschulen für Altenpflege und Altenpflegehilfe

Krankenhausstr. 50
63906 Erlenbach

Telefon: 09372 / 6129
Telefax: 09372 / 73992
E-Mail: info@aps-erlenbach.brk.de

Die Berufsfachschulen sind Teil des BRK-Bildungsverbundes und nach ISO 9001:2008 zertifiziert sowie nach AZWV zugelassen.

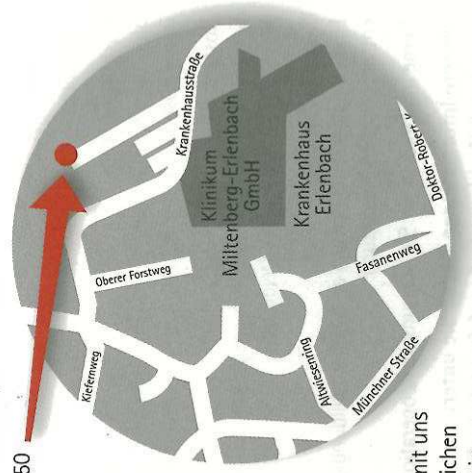
Eine Förderung beider Ausbildungen durch die Agentur für Arbeit über Bildungsgutscheine ist bei Vorliegen der individuellen Voraussetzungen möglich.



Bildungsverbund

348371 AZWV

Krankenhausstr. 50



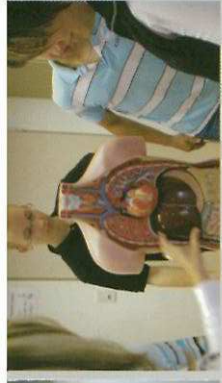
Vereinbaren Sie mit uns einen unverbindlichen Informationstermin
Wir beraten Sie gerne

DAS HAT ZUKUNFT!

- ▶ Ausbildung zum/zur Altenpfleger/in
- ▶ Ausbildung zum/zur staatlich geprüften Pflegefachhelfer/in (Altenpflege)

BRK-Berufsfachschulen für Altenpflege und Altenpflegehilfe Erlenbach





Altenpflege

ANSPRUCHSVOLL UND
ERFÜLLEND!

Die Ausbildungen in der Altenpflege ermöglichen eine solide Basis für die Arbeit mit und für alte/n Menschen: Wir vermitteln Ihnen das nötige Rüstzeug für einen ebenso anspruchsvollen wie vielseitigen Beruf. In der Altenpflege zu arbeiten fordert den ganzen Menschen, kann sehr erfüllend sein und erschließt interessante Perspektiven.

Viel Erfolg auf dem Ausbildungsweg dorthin wünscht Ihnen Ihre



Beate Höltermann, Schulleiterin

Die BRK-Berufsfachschulen sind Einrichtungen des Bayerischen Roten Kreuzes. Die Ausbildung bei uns setzt auf eine pflegerische Grundhaltung, die sich am humanistischen Menschenbild orientiert, und vermittelt ein berufliches Selbstverständnis, das das Einfühlen in andere sowie die Arbeit im Team in den Vordergrund stellt.

AUSBILDUNG ZUM/ZUR ALTENPFLEGER/IN (GESCHÜTZTE BERUFSBEZEICHNUNG)

**Dauer/Stundenzahl: 3 Jahre, davon
2100 Stunden theoretischer und fachpraktischer Unterricht und
2500 Stunden praktische Ausbildung**

Aufnahmevoraussetzungen:

- Realschulabschluss oder ein anderer als gleichwertig anerkannter Bildungsabschluss oder eine andere abgeschlossene, zehnjährige Schulbildung, die den Hauptschulabschluss erweitert
- Hauptschulabschluss und eine erfolgreich abgeschlossene mindestens zweijährige Berufsausbildung
- Hauptschulabschluss und der Nachweis der erfolgreich abgeschlossenen Ausbildung zum/zur Pflegefachhelfer/in (Altenpflege oder Krankenpflege)
- gesundheitliche Eignung zur Ausübung des Berufes
- amtliches Führungszeugnis

Inhaltlicher Kursüberblick:

Die Ausbildung besteht aus theoretischem und praktischem Unterricht und der praktischen Ausbildung. Die Ausbildung in der Altenpflege soll die Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten vermitteln, die zur selbstständigen und eigenverantwortlichen Pflege einschließlich der Beratung, Begleitung und Betreuung alter Menschen erforderlich sind.

In der theoretischen Ausbildung erwerben Sie das Fachwissen, das Sie zum/zur kompetenten und selbständigen Altenpfleger/in qualifiziert. Dazu bearbeiten Sie praxisnah in insgesamt 9 Fächern verschiedene Lernfelder.

Als Fächer sind festgelegt:

- Grundlagen der Pflege
- Recht und Verwaltung
- Altenpflege und Altenkrankenpflege (Theorie)
- Deutsch und Kommunikation
- Altenpflege und Altenkrankenpflege (Praxis)
- Sozialkunde
- Lebensgestaltung
- Lebenszeit- und Lebensraumgestaltung
- Berufskunde

Ausbildungsbeginn:

September

Ausbildungsform:

Blockunterricht (im Wechsel mit Praxisphasen in der Ausbildungseinrichtung)

Kosten:

Schulgeld, Aufnahme- und Prüfungsgebühr, Material- und Lernmittel, Kleidergeld

Schulplatzvergabe:

Ein Schulplatz ist gebunden an einen Ausbildungsplatz in einer entsprechenden Einrichtung.

Gerne informieren wir Sie über unsere Kooperationspartner.

Weitere Informationen finden Sie unter:

www.brk.de/fachbereiche/berufsfachschulen/
was-ist-altenpflege

AUSBILDUNG ZUM/ZUR STAATL. GEPRÜFTEN PFLEGEFACHHELPER/IN (ALTENPFLEGE)

Dauer/Stundenzahl: 1 Jahr, davon

**800 Stunden theoretischer und fachpraktischer Unterricht und
700 Stunden pflegerische Praxis**

Aufnahmevoraussetzungen:

- Mindestalter 17 Jahre (zu Beginn der Ausbildung)
- Hauptschulabschluss
- Gesundheitliche Eignung zur Ausübung des Berufes

Inhaltlicher Kursüberblick:

Die Ausbildung umfasst 800 Stunden fachtheoretischen und fachpraktischen Unterricht in nachstehenden Fächern:

- Pflege und Betreuung
- Grundlagen der Pflege
- Berufskunde, Rechtskunde, Sozialkunde
- Deutsch und Kommunikation

Im Rahmen des Faches Pflegerische Praxis erbringen Sie insgesamt 700 Stunden in Einrichtungen der Altenhilfe.

Ausbildungsbeginn:

September

Ausbildungsform:

Vollzeitunterricht kombiniert mit Praktika

Kosten:

Schulgeld, Aufnahme- und Prüfungsgebühr, Aufwendungen für Material- und Lernmittel, ggf. Kleidergeld

Eine Förderung bei der Ausbildung über die Agentur für Arbeit ist bei Vorliegen der individuellen Voraussetzungen möglich.

Weitere Informationen finden Sie unter:

www.brk.de/fachbereiche/berufsfachschulen/
was-ist-altenpflegehilfe